



⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 89118504.3

⑮ Int. Cl.⁵: **A45C 11/04, A45C 11/00**

⑯ Anmeldetag: **05.10.89**

⑭ Priorität: **24.12.88 DE 8816026 U**

MOENNICH

**Kurhausstrasse 22
W-3500 Kassel(DE)**

⑮ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
04.07.90 Patentblatt 90/27

⑯ Erfinder: **Mönnich, Eberhard**
**Kurhausstrasse 22
W-3500 Kassel(DE)**

⑯ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

⑯ Vertreter: **Kern, Wolfgang, Dipl.-Ing. et al**
Patentanwälte Kern, Brehm & Partner
Albert-Rosshaupter-Strasse 73
W-8000 München 70(DE)

⑰ Anmelder: **MEZZO MANAGEMENT EBERHARD**

⑲ **Etui.**

⑳ Die Erfindung betrifft ein Etui, insbesondere Brillenetui, bestehend aus einer Brillentasche (1) mit einer Vorderwand (3), einer Rückwand (4), diese verbindenden Seitenwänden und einem Taschenboden (5) sowie einer Verschlußlasche (2), die über die Vorderwand (3) klappbar und mit dieser zur Bildung eines Verschlusses verbindbar ist.

Zur Verwendung als universale Tasche für wesentliche, im geschäftlichen Verkehr erforderliche Gegenstände und Dokumente soll die zunächst nur als Brillenetui ausgebildete Tasche funktionsmäßig so abgeändert werden, daß sie auch zur Aufbewahrung und Mitnahme genannter Gegenstände in einer Weise dient, die gute Übersicht und leichten Zugriff für den Benutzer gewährleistet, andererseits diese Gegenstände aber nicht ungeschützt dem Zugriff Dritter aussetzt.

Dies wird erfindungsgemäß dadurch erreicht, daß die Brillentasche mit mehreren Zusatztaschen (2, 3, 4) versehen ist, die zur Aufnahme von Utensilien wie Scheckkarten, Kugelschreiber, Kämmen u. dgl. dienen.

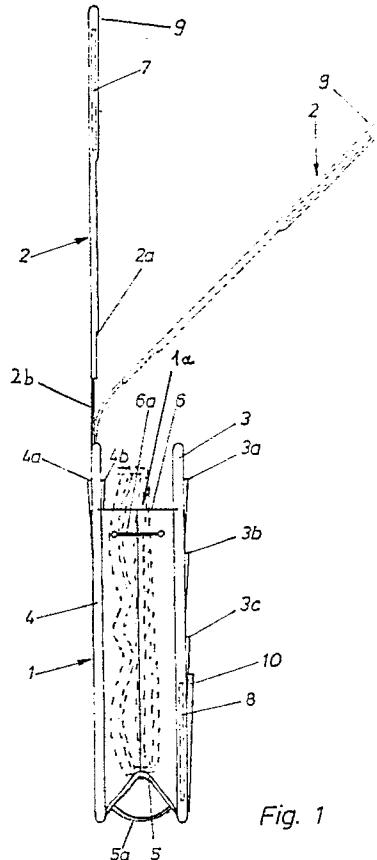


Fig. 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	US-A-2 479 472 (COPLON) * Spalte 3, Zeile 10 - Spalte 5, Zeile 39; Figuren 1,2,8 *	1,3,6,12	A 45 C 11/04 A 45 C 11/00
Y	---	2,5,7-11	
X	DE-A-2 850 601 (KRAUSE) * Seite 7, Absatz 1; Seite 8, letzter Absatz; Figur 1 *	1,3,10,12	
A	---	4	
Y	FR-A-2 551 330 (INDUSTRIE PLASTIQUE AQUITAINE) * Seitek 2, Zeilen 28-30; Figur 2 *	2	
Y	---	5,9	
Y	US-A-4 119 249 (HANSON) * Spalte 4, Zeile 66 - Spalte 5, Zeile 5; Spalte 5, Zeilen 15-19; Figur 1 *	7	
Y	---	8	
Y	US-A-2 955 633 (SEITZ) * Spalte 1, Zeile 48 - Spalte 2, Zeile 18; Figur 2 *	10	
Y	---	11	
Y	FR-A-7 485 99 (SANGLARD) * Seite 2, Zeilen 13-17; Figur 1 *		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
Y	GB-A-4 520 14 (CAMPBELL-MACKIE) * Seite 2, Zeilen 99-104; Figuren 1-2 *		A 45 C
Y	FR-A-1 529 783 (DOUTRELON) * Seite 1, linke Spalte, letzter Absatz - Seite 1, rechte Spalte, Absatz 1; Figuren 1-3 *		

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	08 Januar 91	BRIDAULT A.A.Y.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument
O: nichtschriftliche Offenbarung		
P: Zwischenliteratur		&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		